

Kommuniqué vom 29. August 2016 zur Gründung  
des Studienkreises Emmanuel Todd

Am 4. Juni 2016 wurde der **Studienkreis Emmanuel Todd** gegründet, ein eingetragener, nichtwirtschaftlicher Verein von 1901, der sich zum Ziel gesteckt hat, die Arbeiten und Gedankenmodelle Emmanuel Todds zu fördern, zu diskutieren, zu vertiefen und zu kritisieren.

Er soll professionelle oder Amateur-Wissenschaftler vereinen, die die Fruchtbarkeit der wissenschaftlichen Arbeiten Emmanuel Todds anerkennen, aber auch den einfachen Leser einschließen, der von seinen Arbeiten angeregt wurde und gespannt ihre Fortsetzung verfolgt.

Der Emmanuel Todd Studienkreis geht von der Feststellung aus, dass die Verkennung seiner Forschungsarbeiten durch die Akademiker, Intellektuellen, Journalisten oder das breite Publikum, Quelle zahlreicher Missverständnisse oder falscher Interpretationen seiner Analysen ist.

Wir erinnern daran, dass die Forschungen der Werke : la 3ème planète (Der dritte Planet) (1983), L'enfance du monde (Die Kindheit der Welt) (1984), L'invention de l'Europe (die Erfindung Europas) (1990), L'origine des systèmes familiaux (der Ursprung der familiären Systeme) (2011) die Hypothese aufstellen, dass die traditionellen, familiären Strukturen und ihre Entwicklung die Vielfalt der zeitlichen und räumlichen Evolution menschlicher Gesellschaften erklärt.

Ohne Kenntnisnahme dieser Forschungen können Essays wie L'illusion économique (die Ökonomische Illusion) (1998), Le mystère français (das französische Rätsel) (2013) oder Qui est Charlie ? (Wer ist Charlie ?) (2015), auf unbegründete Ablehnung stoßen.

Das Ziel des Studienkreises Emmanuel Todd ist es auch, den oft verkannten Beitrag der Arbeiten Emmanuel Todds auf Gebieten wie der Geschichte, Geografie, Soziologie oder der Politik-Wissenschaften zu unterstreichen.

Durch Veröffentlichungen, Studientage oder auch anlässlich öffentlicher Vorträge bezweckt der Studienkreis Emmanuel Todd, einem breiten Publikum die Ergebnisse der Forschungen Emmanuel Todds bekannt zu machen, sie zu bereichern, weiterzuführen und sie zu diskutieren.